

Die Wildsau im Thurgau

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **52 (1926)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Wildsauhatz im Thurgau

Boisvieux

120 Treiber, 40 Jäger, 1 Landjäger-Korporal und 2 Landjäger gingen auf die Wildsauhatz mit dem Erfolg, daß sie ein drei Zentner schweres Wildschwein — vorbeispringen sahen.



Also, mini Herre, dasmal isch es nüt gfi — aber 's nöchsch mal näméd mir 500 Treiber in Frondienst, 12 Landjäger und öppe 200 Jäger und 1000 Fürwerkfrösche mit, dann aber Gnad Gott dere Wildsau!

zusammenzuführen.“ — Da haben wir es ja wieder — also auch die Mustermesse frönt und huldigt, ja zentralisiert sogar die Alkoholproduktion, und der kürzliche Besuch der Bundesversammlung hat sicher speziell eben diesem Birnenmarkt gegolten. — Es ist wirklich nicht erbaulich, daß man an einem schönen Tage

entdecken muß, daß es eigentlich nicht Muster- sondern Mostermesse heißen sollte.

*
Linden

Eine merkwürdige Maifeier muß in Olten stattgefunden haben. Die „S. Ztg.“ meldet, daß erstens die Musik beim Anzug den Sempachermarsch spielte und daß zweitens ein Plakat mitgetragen

wurde, auf welchem zu lesen war: „Unserere Zukunft liegt im Dreck!“ — Vorausgesetzt, daß wirklich nur Sozialisten am Zuge teilgenommen haben, so scheint in Olten unter ihresgleichen ein schlimmer Pessimismus zu herrschen. Hoffen wir, daß der Sempachermarsch die niedergebengten Herzen wieder emporgerichtet hat.

Lothario

Trage PKZ Kleider

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1926 Nr. 21